

Kostenrahmen soll eingehalten werden

135 000 Euro für Sanierung: Historische Stadtmauer Trendelburg im zweiten Bauabschnitt

Trendelburg – Nach der gründlichen Sanierung der südlich gelegenen alten Stadtmauer in Trendelburg im Bereich der Pfarrgasse wird jetzt in einem zweiten Bauabschnitt das 30 Meter lange Teilstück am Steintor neu aufgebaut. Etwa 100 Meter sind von Schäden am Mauerwerk betroffen.

Bei den für die Sanierung veranschlagten Kosten in Höhe von rund 135 000 Euro soll es auf jeden Fall bleiben, stellte Bürgermeister Martin Lange auf Anfrage unserer Zeitung fest. Falls Kosten eingespart werden können, sollen sie zur Reparatur des weiteren Mauerverlaufs verwendet werden, so der Wunsch des Bürgermeisters.

In diesem Jahr konnte der überwiegende Teil des Bereichs mit einer Länge von 30 Metern der historischen Stadtmauer im Bereich Steintor saniert werden. Das baufällige Mauerwerk befindet sich als Stützmauer hinter der Sparkassenfiliale sowie einem Geschäfts- und Wohnhaus. Die Arbeiten übernahmen die Mitarbeiter der Firma Preußke und Rättsch aus Weimar.

Nach einem Baugutachten von 2015 sind Baum- und Strauchwurzeln sowie Efeu für Schiefstellung, Auswaschungen sowie lose Steine der Mauer verantwortlich. Außerdem beeinflussen der Druck des aufgeschütteten Erdreichs und Frost die Sand-

steinmauer. Die frühere etwa vier Meter hohe Wehrmauer stand in der Vergangenheit frei. Der Bereich dahinter wurde mit Erde aufgefüllt und teilweise für Gärten genutzt.

Vom Amt für Regionalentwicklung des Landkreises Kassel werden rund 86 000 Euro aus dem für ein weiteres Jahr verlängerten IKEK Programm beigesteuert. Daraus wurden bisher notwendige Baumaßnahmen an kommunalen sowie privaten Gebäuden gefördert.

Dazu gehörten unter anderem die Dorfgemeinschaftshäuser in Langenthal und Gottsbüren, informierte dazu Bauamtsleiter Patrick Pfeiffer.



Sanierung kommt voran: Bürgermeister Martin Lange und Bauamtsleiter Patrick Pfeiffer bei einer Besichtigung der Baustelle der Trendelburger Stadtmauer. FOTO: HARALD SCHMIDT

Musikwiege für Kleinkinder

Kursangebot bietet Grundstein für musikalisches Leben

Hofgeismar – Die Musikschule Hofgeismar bietet in den Musikschulpavillons in Hofgeismar im Elementarbereich unter anderem die Musikwiege für Eltern mit ihren Kindern im Alter zwischen etwa acht Monaten und 1,5 Jahren an.

In diesem Kurs wird auf spielerische Art der Grundstein für ein Leben mit Musik als fester Bestandteil des Familienlebens gelegt. Im Vordergrund stehen in einer mu-

sich geprägten Atmosphäre der Spaß und die Freude am gemeinsamen elementaren Musizieren, die Entwicklung des körperlichen, geistigen und seelischen Potenzials, das Erfahren von Musik durch das Wahrnehmen von Klängen sowie das Nachahmen von Formen und die Entdeckung des sinnlichen Hörens, Sprechens und der Bewegung. Langzeitstudien belegen einen positiven Ein-

fluss durch die elementare Musikerziehung auf die ganzheitliche Entwicklung, die musikalische Begabung, das Sozialverhalten sowie das Lernvermögen des Kindes.

Auch die Eltern sind keineswegs nur Zuschauer, sondern tauchen aktiv mit ihren Kleinen unter Anleitung in den Lernprozess ein.

Der Kurs geht über ein Jahr und beinhaltet eine drei monatige Probezeit. Die Gruppengröße beträgt maximal fünf Teilnehmerpaare (Kind mit einem Eltern- oder Großelternanteil).

Es besteht die Möglichkeit an einer kostenlosen Schnupperstunde. Kurstermin: wöchentlich 45 Minuten donnerstags um 10 Uhr oder auf Anfrage.

Anmeldungen sowie weitere Informationen unter 0 56 71 / 27 89, montags, dienstags und freitags von 9 bis 13 Uhr und mittwochs und donnerstags von 9 bis 16 Uhr. oder per E-Mail an musikschule-hofgeismar@t-online.de



In der Musikwiege: Heike und Karlotta Bannier sowie Mathilde Locker und Andrea Löher (von links) erkunden gemeinsam die Welt durch Musik. FOTO: SIMON VAN ZOEST / NH

Online-Seminar zu europäischen Partnerschaften

Hofgeismar – Bürgerbegegnungen ermöglichen und Städtepartnerschaften wiederbeleben: Das „Europe-Direct-Informationszentrum NordOstHessen“ lädt Interessierte aus Kommunen und Partnerschaftsvereinen am Dienstag, 8. Dezember, ab 10 Uhr zu einem zweistündigen kostenlosen Online-Seminar ein, das einen Einstieg in die Entwicklung europäischer Projekte und Partnerschaften vermittelt. Das teilt das Regierungspräsidium Kassel mit.

Dabei werden neben dem gemeinsamen Austausch Strategien erarbeitet, wie die Arbeit der Partnerschaftsvereine und Kommunen im Bereich der Städtepartnerschaften gestärkt werden kann.

Die Veranstaltung wird durch die Kontaktstelle „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ über die Videokonferenzsoftware Zoom angeboten. Technische Hinweise und der Veranstaltungslink werden per E-Mail am Tag zuvor verschickt.

Anmeldung unter der E-Mail-Adresse eu-infozentrum@rpkhs.hessen.de

Björn Grommek auf Grebensteiner CDU-Liste

Kandidaten zwischen 20 und 70 Jahre alt

Grebenstein – Die Grebensteiner Christdemokraten haben sich für die anstehende Kommunalwahl in 2021 und die kommenden fünf Jahre neu aufgestellt.

„Es war unser Ziel möglichst viele unterschiedliche Menschen für die politische Arbeit in unserer Heimatstadt gewinnen zu können, damit wir vielfältige Sichtweisen und Ideen bekommen“ so der Vorsitzende Björn Gibhart. Die CDU-Kandidaten für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung sind zwischen 20 und 70 Jahre alt.

Das Spektrum reicht vom Student bis zum Rentner. Viele Frauen sowie Kandidaten aus den Stadtteilen spiegeln somit die Bevölkerung von Grebenstein und seinen Stadtteilen hervorragend wieder, heißt es in einer Mitteilung der CDU. Man biete einen Mix aus neuen Gesichtern, erfahrenen Kommunalpolitikern, parteilosen Kandidaten und CDU-Mitgliedern. Spitzenkandidaten sind die

jetzige Fraktionsvorsitzende Melanie Burghardt und der frühere Sparkassenchef Björn Grommek. Weiterhin kandidieren: Uwe Lohmann, Lukas Honemann, Rüdiger Käckel, Jens Thöne, Jasmin Stein, Fabian Gimmler, Jana Opfermann, Thomas Erdmann, Marina Wittich, Sükrü Seremet, Martin Humberg, Dennis Reul, Leon Böger, Edith Hilgenberg, Ingo Pfeiffer, Björn Gibhart, Ismail Yener, Jens Gümbel, Agnes Hartmann, Dirk Käckel, Jennifer Bröckel, Timo Opfermann, Harald Vinson, Petra Mannshausen, Horst Davin, Halil Hajra, Tobias Krausbauer, Jörg Kersting, Erik Lehnebach, Erwin Poppe, Stefan Thöne, Christian Eichert, Sabine Schmacke, Jörg Tolle.

Die CDU Grebenstein konnte mehr Kandidaten erreichen als Listenplätze zur Verfügung stehen. Das zeige, heißt es bei der Union, dass man das Wahlmotto „Viele. Für Grebenstein.“ auch tatsächlich untermauern können.

Hammerzuhaus

Gardinen, Bodenbeläge, Tapeten und mehr!

Biber-Bettwäschegarnitur „Rupert“, 100% Baumwolle, mit Reißverschluss, best. aus: 1 Kissenbezug, ca. 80x80 cm und 1 Bettbezug, ca. 135x200 cm.

19⁹⁹ Stück

Solange der Vorrat reicht!

HAMMER PREISGESCHENKE!
Nur gültig bis zum 13.12.2020

HAMMER QUALITÄT. HAMMER GÜNSTIG.

Echtes Neuseeland-Schaffell „Agnello“, ohne Nähte und Baumwollrücken, ca. 50x80 cm.

59⁹⁵ 19⁹⁹

bestfeeling Frottier-Handtuch „Multistreifen“, 100% Baumwolle, ca. 50x100 cm.

10⁰⁰ 3⁰⁰ Stück

Schmutzfangmatte „Spectrum“, getuftet, 100% Polypropylen, ca. 90x150 cm.

34⁹⁰ 9⁹⁹ Stück

Hammer GeschenkCard
Als Geschenk für Ihre Liebsten!

Eine Übersicht der Hammer Märkte in Ihrer Nähe finden Sie unter hammer-zuhause.de/maerkte oder:

<p>34246 Vellmar © Berliner Straße 7</p> <p>34277 Fuldabrück-Bergshausen © Ostring 40 C</p> <p>35041 Marburg © Tom-Mutters-Straße 1</p> <p>36251 Bad Hersfeld © Max-Becker-Straße 1</p>	<p>37269 Eschwege © Thüringer Straße 22 c</p> <p>37520 Osterode am Harz © Herzberger Landstraße 3 b</p> <p>37574 Einbeck © Altendorfer Tor 14</p>	<p>37671 Höxter © Albaxer Straße 65 a</p> <p>59929 Brilon © Keffelker Straße 41</p> <p>99734 Nordhausen © Hallesche Straße 53 A</p>
---	--	--

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica
 © Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Ost, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica
 © Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Süd-West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica
 © Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica